

Infopost

November 2005

Liebe Mitglieder und Freunde,

wieder ist ein Jahr vergangen. Unser Vereinsschiff hat unter neuer Führung wieder an Fahrt gewonnen. Um einen besinnlichen Abschluss zu finden, möchten wir mit Euch, euren Familien und Freunden unsere



**Weihnachtsfeier am Samstag den 10.12.04
im Saalbau Luisengarten, (Siehe Seite 2)
Von 14:00 bis 17:00 Uhr**

gemeinsam erleben.

HIGHLIGHTS:

- Chor des Landkreisingymnasiums
- Große Tombola mit vielen Gewinnen

Unter anderem:

- **Handy mit Xtra-Pac**
- **Regenschirme**
- **Gutscheine**
- **Kerzen**
- **Computerspiele für Kinder . . .**
- Musikalische Untermalung durch Alfons Albrecht

Wir haben uns viel Mühe mit der Organisation gegeben und hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

Wir wünschen allen noch ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2006

Die Vorstandschaft

Tel (09 31) 78 39 11
Fax (09 31) 20 51 581
www.vdr-wuerzburg.de

Inhalt dieser Infopost

- | | |
|--|---|
| - Termine | 2 |
| - Neues vom Rolli-Basketball | |
| - Erstattung nicht-verschreibungspflichtiger Medikamente | 3 |
| - Jubilare in unseren Reihen | |
| - Rollitanz – Mainfrankenmesse | 4 |
| - Aufrufe | |

Impressum:

Herausgeber:
Verein der Rollstuhlfahrer und Ihrer Freunde
Henlestr. 2c,
97074 Würzburg

Auflage: 300 Exemplare
Erscheinungsweise: 4 x Jährlich

Redaktion u. Layout:
Konstantin Gräf, Dietmar Träger,
Diana Gräf
V.i.S.d.P.
Ludwig Fabian

Geschäftsstelle:
Henlestr. 2c 97074 Würzburg
info@vdr-wuerzburg.de

TERMINE:

- 19.11.2005 ab 10:00 Uhr: Reha-Tag der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke in der s.Oliver Arena, Würzburg
Unsere Elektro-Hockey-Jugend, die „Ballbuster“ werden um 12:30 und um 15:45 ihr können zeigen
- 04.12.2005 ab 9:30 Uhr: Spieltag der Rollstuhl-Basketball-Gruppe gegen Göppingen und Heilbronn in der Höllberghalle, Kürnach
=> ZUSCHAUER sind herzlich willkommen
- 10.12.2005 ab 14:00 Uhr: Weihnachtsfeier des VDR im Saalbau Luisengarten
Martin-Luther-Str. 1 / Ecke Rottendorfer-Str.
(Einfahrt neben Matrasen-Handel)
Parkmöglichkeiten: bis zu 50 Parkplätze im Hof

2006

- 20.01.2006 ab 19:11 Uhr: Rollifasching im Pfarrgemeindezentrum Hl. Kreuz, Zellerau
- 18.03.2006 ab 9:30 Uhr: Spieltag der Rollstuhl-Basketball-Gruppe gegen Amberg und Ravensburg in der Höllberghalle, Kürnach
=> ZUSCHAUER sind herzlich willkommen
-

Ergebnisse von den ersten beiden Spieltagen unserer Rollstuhl-Basketballer

Wie hoffentlich alle mitbekommen haben, spielen unsere Basketballer mittlerweile in der Oberliga Süd! In den letzten Wochen haben sie bereits die ersten beiden Spieltage hinter sich gebracht, mit folgenden Ergebnissen:

1. Spieltag (15.10.2005) in Ravensburg:
- | | | | |
|-------------------|---|--------------|---------|
| RSG Würzburg | - | RSC Amberg | 45 : 38 |
| SKV Ravensburg II | - | RSG Würzburg | 65 : 53 |
2. Spieltag (29.10.2005) in Regensburg:
- | | | | |
|-----------------|---|---------------------|---------|
| BVSV Ingolstadt | - | RSG Würzburg | 63 : 59 |
| RSG Würzburg | - | SG Magic Regensburg | 49 : 55 |

Nach beiden Spieltagen sind auch 2 Spieler unserer Mannschaft unter den Top-Scorern:
Christian Meyer auf Platz 2 mit 88 Punkten
Andreas Bieber auf Platz 6 mit 67 Punkten

Einen herzlichen Dank bei dieser Gelegenheit auch an die Firma Scheder Orthopädietechnik. für die kostenlose Herrichtung unserer älteren Trainingsstühle!



- **Sanitätshaus**
- **Orthopädietechnik**
- **Rehatechnik**

Scheder

**Orthopädietechnik Sanitätshaus
Hugo Scheder GmbH & Co. KG**

scheder-orthopaedietechnik@t-online.de

Bronnbachergasse 20
97070 Würzburg
Tel. 0931 / 5 10 53
Fax 0931 / 57 20 97

Zweigbetrieb
Martin-Wilhelm-Str. 1
97204 Markt Höchberg
Tel. + Fax 0931 / 4 92 62

Zweigbetrieb
Oberntieferstr. 1
91438 Bad Windsheim
Tel. + Fax 0 98 41 / 43 77

Erstattung nicht-verschreibungspflichtiger Medikamente

[06/2005] Beispiel: Harnstoff

Zur Einsparung von Kosten im Gesundheitssystem hat der Gesetzgeber in der Gesundheitsreform 2003 geregelt, dass seit dem 1. Januar 2004 nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel grundsätzlich von der Versorgung nach § 31 SGB V zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen ausgeschlossen sind.

Der Ausschluss wird damit begründet, dass bereits bisher in den Apotheken nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel überwiegend ohne Rezept abgegeben wurden und zudem der durchschnittliche Preis unter 11 Euro je Packung liegt, so dass die Herausnahme dieser Arzneimittel aus der Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenversicherung für den einzelnen Versicherten sozial vertretbar ist.

Der Gesetzgeber hat allerdings in § 34 Abs. 1 Satz 2 SGB V die Ausnahme festgelegt, dass nicht-verschreibungspflichtige Medikamente, die zum Therapiestandard bei schwerwiegenden Erkrankungen gehören, weiter erstattet werden. Der Gemeinsame Bundesausschuss wurde damit beauftragt, eine Übersicht (OTC -Liste) derjenigen rezeptfreien Medikamente zu erstellen, für die diese Kriterien gelten.

Der Gemeinsame Bundesausschuss übernimmt damit die Aufgabe zu bewerten, welche Wirkstoffe für die Behandlung schwerwiegender Erkrankungen als Standardtherapie gelten. Er sieht nach bisheriger Praxis nur solche Wirkstoffe als Standardtherapie an, bei denen der therapeutische Nutzen mit einem nicht verschreibungspflichtigen Medikament durch klinische Studien eindeutig nachgewiesen wurde.

Der Gemeinsame Bundesausschuss ist verpflichtet, diese Liste regelmäßig zu überarbeiten und zu aktualisieren.

Wir vom VdR raten allen Mitgliedern, wenn ehemals kostenfreie Medikamente, nicht mehr übernommen werden, dies nicht einfach hinzunehmen, sondern Einsicht in die OTC – Liste zu nehmen und unter diesem Aspekt ein neuerliche Prüfung vorzunehmen.

Oft werden dann Dinge wie z. B. Kodanspray das sonst über Rezept und dann nur noch im Rahmen der 31€ Pflegehilfsmittel und dann gar nicht mehr bezahlt wurden, auf Anfrage im Rahmen der 31€ Pflegehilfsmittel oder mit Ärztlicher Begründung über Rezept wieder übernommen. - Frei nach dem Grundsatz: „Sich regen bringt Segen“.

Jubilare in unseren Reihen:

Hier möchten wir den Geburtstagskindern und Jubilaren aus den letzten Monaten noch unsere besten Glückwünsche übermitteln:

Juli

Daniel Klein
Berthold Mönch
Daniel Hofmann
Ina Wagner
Bernd Thill
Ayhan Yesil
Hubert Hörnis
Ingo Pfeiffer
Markus Zehnder
Dietmar Träger
Marco Gerhardt
Elisabeth Pecht
Johannes Waltinger
Vadim Labanow
Helga Twardzik
Sebastian Sauer
Karina Drumm

Andreas Bieber
Doris Knittel
Pierre Habermann
Sascha Hintz

August

Rosa Rüdinger
Alfons Albrecht
Edgar Kubo
Johanna Rydl
Valerian Litke
Sven Haas
Andreas Amrehn
Wolfgang Schug
Robert Pöthig
Rainer Heymel
Dagmar Hartmann

Julian Wendel
Edwin Schulz
Alexander Hofner
Edeltraud Fischlein
Irmgard Kaczmarczyk
Eric Schmiederer
Eugen Reischwich
Imants Lasmanis
Hermann Gabel

September

Sabine Finkler-Amling
Silas Wolf
Jürgen Weber
Helmut Weigand
Andrea Mehling
Julian Schorr

Dennis Leiskau
Konstantin Gräf
Lukas Dotterweich
Timo Müller
Daniel Gorol
Nedim Kilic
Rosa Winter
Wolfgang Uthe
Gerd Herold
Dagmar Schulz
Luise Fleck

Auftritt der Rollstuhl-Paartanz-Gruppe auf der Mainfrankenmesse

Am 09. Oktober 2005 war es wieder einmal soweit. Am letzten Tag, wohl einem der am besten besuchten, hatte unsere Rolli-Tanzgruppe die Möglichkeit einen kleinen Teil unserer Arbeit und unseren Verein auf der Mainfrankenmesse zu präsentieren.

Wir trafen uns um 12:30 am „Lieferanteneingang“, wo wir von einer Mitarbeiterin des Selbsthilfebüros der Stadt Würzburg empfangen wurden. Nachdem endlich die Einlass-Formalitäten geklärt waren, ging es direkt in Halle 1 zur Showbühne. Gerade war noch eine Gruppe Kinder auf der Bühne und gab ein Liedchen zum besten, so dass wir noch ein bisschen Lampenfieber aufbauen konnten ☺.

Über die extra für uns bereitgestellte Rampe war es dann kein Problem die „Bretter die die Welt bedeuten“ zu erklimmen – und nach einer kurzen Vorstellung unserer Gruppe ging es dann auch gleich los.

Zum Aufwärmen zeigten wir „Banana-Coco“ sowie einen Partytanz. So richtig zur Höchstform kam die Gruppe dann beim Cha-Cha und beim Jive. Als Zugabe hatten wir noch „Hands up!“ dabei. Spätestens hier versuchten alle Zuschauer durch Klatschen mitzuhalten.

Leider hatten wir an diesem Tag auch noch etwas Trauriges vor: Unsere Tänzerin und lang-



jähriges Mitglied, Frau Dr. Karina Drum hatte sich beruflich verändert und zog in den Schwarzwald, so dass dies ihr letzter Auftritt war.

Mit ein paar freundlichen Worten und einem kleinen Präsent machten wir die Trennung zwar nicht leichter, aber wir haben versucht ihn mit ein paar Süßigkeiten zu versüßen.

Viel Glück Karina in deiner neuen Heimat!

KG

Rollitanz-Gruppe des VDR – Mainfrankenmesse 05

AUFRUF AN UNSERE SPORTGRUPPEN:

Bei der Erstellung unserer Infopost sind wir auf Beiträge aus allen Gruppen angewiesen, deshalb ein Aufruf an alle unsere Mitglieder:

Wenn ihr irgendwelche Aktionen / Feiern / Turniere hinter euch gebracht habt oder einfach mal eine Klasse Übungsstunde erlebt habt – Sendet einfach einen kleinen Bericht an info@vdr-wuerzburg.de oder per Post an die Geschäftsstelle

– wir werden ihn gerne in der nächsten Infopost veröffentlichen! Bilder wären Klasse!

Wir suchen auch **Bilder** für unsere Online-Galerie unter www.vdr-wuerzburg.de !!!!!!!!!!!

AUFRUF AN ALLE MITGLIEDER:

Die Finanzsituation unseres Vereines hat sich in den letzten Jahren zusehends verschlechtert. Die Zuschüsse von den Krankenkassen über genehmigte Reha-Sport-Verordnungen sind von ca. 20.000€ auf nunmehr 2.000€ zusammengeschrumpft. Dagegen sind die Ausgaben für Hallenkosten, Teilnahmegebühren, Ausflüge und Anschaffungen stets gestiegen.

Um den Verein auch in Zukunft am Leben zu halten, sind wir vor allem auf unsere Mitglieder angewiesen.

Zu diesem Zweck waren Diana Gräf und Michaela Felix in Würzburg unterwegs und haben tolle Preise für alle Altersklassen, Damen und Herren gesammelt, um auf der Weihnachtsfeier eine große Tombola zu veranstalten.

Für alle die nicht zu unserer Weihnachtsfeier kommen können oder den Verein zusätzlich finanziell unterstützen möchten, haben wir dieser Infopost einen **Überweisungsträger** beigelegt.

Spendenquittungen zur Vorlage beim Finanzamt werden selbstverständlich ausgestellt.